SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie	Sabrina Beckmann
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon	015774736360
E-Mail	Sabrina.beckmann@bv-ronsdorf.de
Datum	03.06.2025

Herrn Bezirksbürgermeister
Scheuermann-Giskes
Bezirksvertretung Ronsdorf

Antrag

Drucks. Nr. **VO/0652/25**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
10.06.2025	**BV Ronsdorf**

Realisierungsmöglichkeiten eines Umweltprojekts mit einer multifunktionalen Fläche an der Haltestelle Parkstraße - Antrag SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierungsmöglichkeiten eines Umweltprojekts mit einer multifunktionalen Fläche an der Haltestelle Parkstraße zu überprüfen und ein entsprechendes Konzept zu entwickeln. Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Nutzung als Park+ Ride Angebot
- Weitere nachhaltige und öffentliche Nutzungsformen (Fahrradabstellboxen, Carsharing; E- Ladeinfrastruktur, Grünflächen, etc.)
- Städtebauliche und ökologische Einbindung in das Umfeld

Unterschrift

Sabrina Beckmann



Begründung

Ziel ist die Verbesserung der Anbindung des Individualverkehrs (Fahrrad, PKW sowie E-Mobilität) an den ÖPNV durch eine geeignete Umsteigemöglichkeit in Richtung Elberfeld, Barmen und Cronenberg. Bei einer möglichen Realisierung des Burgholz-Express würde sich zusätzlich eine Verbindung Richtung Vohwinkel und Düsseldorf ergeben.

Weitere Vorteile des Projekts:
- Förderung der E-Mobilität durch Errichtung von E-Ladesäulen.
- Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes durch abschließbare Fahrradboxen mit Stromanschluss.
- Mobilitätsstation, mit Fahrradreparaturstation.
- Entlastung der Innenstädte, insbesondere im Bereich des Parkraums.
- Anbindung des ländlichen Raums an das städtische ÖPNV-Netz.
- Umweltfreundlichkeit durch mögliche Reduzierung der CO_2-Belastung.
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität an der Haltestelle Parkstraße:
• Erneuerung und Modernisierung des Wartehäuschens,
• Installation einer digitalen Fahrgastinformationstafel,
• Erneuerung des Zaunes entlang des Haltestellenbereichs.
- Erhalt und Aufwertung der bestehenden Begrünung:
• Natürlicher Lärmschutz durch Bäume zur Staubenthaler Straße soll erhalten und ggf. ergänzt werden.
- Vermeidung von Flächenversiegelung durch den Einsatz wasserdurchlässiger Baumaterialien (z. B. Lochsteine).
Zu klärende Punkte:
- Voraussichtliche Kosten und mögliche Förderprogramme (kommunal, Land, Bund). - Einbindung der zuständigen Stellen für Stadtgrün, Mobilität und Klimaschutz.